Inhaltsverzeichnis

A	Abbildungsverzeichnis				
T	abel	lenver	zeichnis	14	
D	iagr	ammv	erzeichnis	15	
1	Ein	leitun	g	17	
	1.1	Ausg	angslage	17	
	1.2	Forse	hungsgegenstand	19	
			blick		
2	Spr	ache v	ertikal	25	
	2.1	Fachs	prache	2 <i>6</i>	
		2.1.1	Definitorische Annäherung und Abgrenzung	27	
		2.1.2	Klassifizierungsansätze der Fachsprachenforschung		
		2.1.3	Charakteristika und sprachliche Mittel	32	
		2.1.4	Generelle Eigenschaften der Amts- und Verwaltungssprache .	33	
		2.1.5	Zusammenfassung	35	
	2.2 Leichte Sprache		te Sprache	36	
		2.2.1	Entstehung	38	
		2.2.2	Definitorische Annäherung und Abgrenzung	40	
		2.2.3	Charakteristika und sprachliche Mittel	43	
		2.2.4	Zielgruppe(n)	45	
		2.2.5	Regelwerke	46	
		2.2.6	Zusammenfassung	49	
	2.3	Einfa	che Sprache	50	
		2.3.1	Definitorische Annäherung und Abgrenzung	51	
		232	Charakteristika und sprachliche Mittel	55	

		2.3.3	Bürgernahe Sprache		
		2.3.4	Zielgruppen59		
		2.3.5	Regelwerke59		
		2.3.6	Zusammenfassung		
3	Ver	rständlichkeit63			
	3.1	8 8 8			
	3.2	WALLES OF THE PROPERTY OF THE			
	3.3				
	3.4	Common Ground			
	3.5	Common Ground in der Leichten und Einfachen Sprache79			
	3.6	Zusan	nmenfassung		
4		eoretische Modellierung der intralingualen Übersetzung Leichte Sprache87			
	4.1	Definitorische Annäherung zur intralingualen Übersetzung90			
	4.2	Leichte Sprache als intralinguale Übersetzung			
	4.3	Theoretischer Rahmen für die Modellierung			
		in der intralingualen Übersetzung102			
		4.3.1	Systemisch-Funktionale Linguistik (SFL)102		
		4.3.2	Stratifikation – Metafunktionen – Rangskala105		
		4.3.3	Grammatische Metapher		
	4.4	Mode	llierung115		
5	Stud	idie LES is more119			
	5.1	Material121			
		5.1.1	Untersuchungsmaterial: Originaltext Website121		
		5.1.2	Sprachvarietäten Einfache und Leichte Sprache123		
		5.1.3	Komposita		

	5.2	Proba	anden	131
		5.2.1	Probandenethik	131
		5.2.2	Probandenakquise	
		5.2.3	Probandenbeschreibung	134
	5.3	Meth	odik	148
		5.3.1	Triangulation	149
		5.3.2	Freie Reproduktion	151
		5.3.3	Ratingverfahren	154
		5.3.4	Eyetracking	156
		5.3.5	Fragebogen	170
	5.4	Kritis	che Reflexionen	172
		5.4.1	Ökologische Validität	172
		5.4.2	Probandenmerkmale	174
		5.4.3	Personengebundene Störvariable – Versuchsleiter	175
		5.4.4	Personengebundene Störvariable – Probanden	175
		5.4.5	Untersuchungsgebundene Störvariable – Örtlichkeit	176
	5.5	Versu	ichsaufbau und -durchführung	177
6	Aus	wertu	ng und Interpretation	183
	6.1	Dater	naufbereitung	183
		6.1.1	•	
			Variablen und Messgrößen	
			Legende Auswertung	
	6.2		ertung der Ratingdaten	
		6.2.1	Einfluss der Probandengruppe auf das Rating – LME ^{Rat1}	
		6.2.2	Einfluss von Varietät und Wortanzahl auf das Rating –	20,
			LME ^{Rat2}	190
		6.2.3	Interaktionsmodell Rating – LME ^{RatG -}	192
		6.2.4	Zusammenfassung Rating	195
	6.3	Ausw	ertung der freien Reproduktion (Recall)	196
		6.3.1	Einfluss der Probandengruppe auf die freie Reproduktion	
			(Recall) – LME ^{Rec1}	196

		6.3.2	Einfluss von Varietät und Wortanzahl auf die	
			freie Reproduktion (Recall) – LME ^{Rec2}	200
		6.3.3	Interaktions modell freie Reproduktion (Recall) – $LME^{\mbox{\scriptsize Rec}G}$.	203
		6.3.4	Zusammenfassung freie Reproduktion	205
	6.4	Ausw	ertung der durchschnittlichen Gesamtlesezeit	206
		6.4.1	Einfluss der Probandengruppe auf die Gesamtlesezeit – LMER ^{GLese1}	207
		6.4.2	Einfluss von Varietät und Wortanzahl auf die Gesamtleseze LME ^{GLese2}	
		6.4.3	Interaktionsmodell Gesamtlesezeit – LME ^{GLeseG}	
		6.4.4	Zusammenfassung Gesamtlesezeit	213
	6.5	Ausw	ertung Komposita	215
		6.5.1	Einfluss der Segmentierung auf die Rezeption	
			von Komposita	
		6.5.2	Einfluss der Varietät auf die Rezeption von Komposita	217
		6.5.3	Einfluss der Probandengruppe auf die Rezeption	
			von Komposita	219
		6.5.4	Interaktionsmodell zwischen Probandengruppe	
			und Segmentierung (K-Art)	222
		6.5.5	Einfluss der Varietät auf die Rezeption	
			unsegmentierter Komposita bei den Zielgruppen	227
		6.5.6	Zusammenfassung Komposita	
	6.6	Weite	re Beobachtungen	233
7	Ten	tative	Modellierungsvorschläge/Kapazitätsmodelle	237
	7.1	Kapaz	citätsformel Leichte Sprache (Kapa-LS)	237
		7.1.1	Blick auf die Studie	240
		7.1.2	und darüber hinaus	242
	7.2	Rezep	tionskapazitätsmodell Barrierefreie Kommunikation	
		(Kapa	2-BK)	243
		7.2.1	Beispiel 1: Prälinguale Gehörlosigkeit (Barriereindex 8)	247
			Reisniel 2: Rlindheit (Barriereinder 5)	

8	3 Fazit und Ausblick			
	8.1	Fazit Ergebnisse	255	
	8.2	Fazit Methode	259	
	8.3	Forschungsausblick	262	
	8.4	Leichte Sprache für alle?	266	
Literatur			269	
Anhang A: Textkorpus		293		
Anhang B: Einwilligungserklärung			308	
A	Anhang C: Fragebogen exemplarisch3			